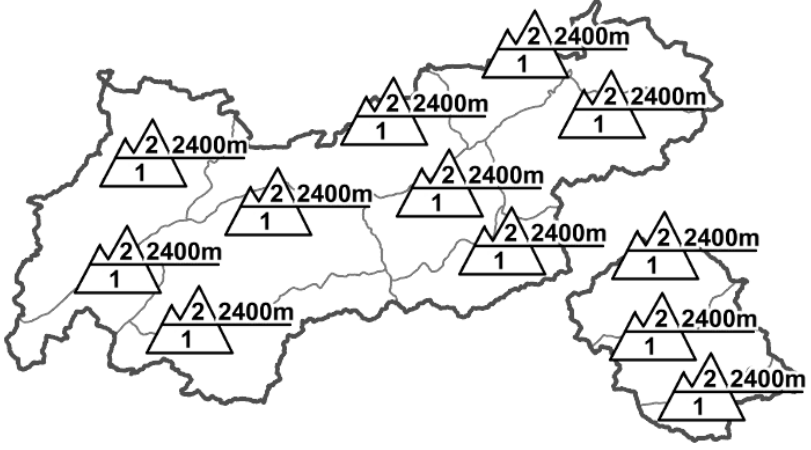








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.04.2006 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 <p>Neuschnee</p>	 <p>0m xxx</p>
	<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>2</p>	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Am Nachmittag von Westen her Schneefall und Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist heute unterhalb von etwa 2400m noch überwiegend als gering, oberhalb als mäßig einzustufen. Mit Einsetzen der Schneefälle am Nachmittag wird sie aber allgemein ansteigen und kann dann in der Nacht schon erheblich werden.

Gefahrenstellen liegen vor allem in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2400. In hochalpinen Kammlagen haben sich zudem unter dem Einfluß des leghaften Südwestwindes neue, kleinräumige Triebsschneeanisammlungen gebildet. Insgesamt nimmt die Verbreitung der Gefahrenstellen mit der Höhe zu.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Morgenstunden findet man in sonnseitigen Hängen zumeist einen tragfähigen Harschdeckel, der im Laufe des Vormittag langsam aufweicht. Schattseitig gibt es oberhalb von etwa 2000m vereinzelt noch lockeren, pulvrigen Schnee, häufig aber auch schon Bruchharsch.

Der Schneedeckenaufbau ist allgemein im Norden des Landes günstiger als in den inneralpinen Regionen und in Osttirol. Hier besteht das Fundament der Schneedecke häufig aus lockerem, bindingslosem Schwimmschnee und ist damit unverändert störanfällig.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer starken südwestlichen Höhenströmung nähert sich eine Kaltfront, die in Tirol am Abend und in der kommenden Nacht zum Teil für starken Niederschlag sorgt. Bis Morgen dreht die Strömung auf nördliche Richtungen, die Schneefallgrenze sinkt bis in die Niederungen. Bis um die Wochenmitte bleibt es in Nordtirol unbeständig, aber zumindest wird es milder.

Heute zunehmend schlechte Sicht durch Wolken und Nebel, östlich des Karwendel noch föhnige Auflockerungen. Am Nachmittag beginnt es oberhalb von 1700m zu schneien. Die Schneefallgrenze sinkt abends, im Gebirge ist in der Nacht auf morgen einiges an Neuschnee zu erwarten. In Hochlagen starker Südwestwind, sonst mäßig. Die Temperaturen liegen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

Neuschnee, Wind sorgen für Anstieg der Lawinengefahr!

Johannes Schmid